

Prüfungsplanung 2027

Anpassung an neue MaRisk- und DORA-Anforderungen



Revisions-Praxis-Seminar · 4,5 CPE-Punkte

- Auswirkungen der 9. MaRisk-Novelle (RS 06/2026 BA) auf die risikoorientierte und proportionale Prüfungsplanung 2027 der IR
- Wesentliche Anpassungen der Prüfungsplanung 2027 aufgrund aktueller DORA-Prüfungs-Erfahrungen
- Weitere regulatorische Änderungen mit Auswirkung auf die Prüfungsplanung 2027
- Berücksichtigung der Risikoorientierung und Proportionalität in der Prüfungsplanung – neue Größenklassen und Öffnungsklauseln

Referent



Prof. Dr. Ralf Kühn, CIA, CISA
Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater
Finance Audit GmbH
Ettlingen

Programm

Prof. Dr. Ralf Kühn, Finance Audit GmbH · 09:00–13:00 Uhr

Neue MaRisk-Anforderungen: Auswirkungen auf die risiko-orientierte und proportionale Prüfungsplanung 2027 der IR

- Überblick über die Neufassung: prinzipienorientierte, deutlich gestraffte MaRisk mit angepasstem Anwenderkreis und Übergangsfrist für Neuerungen bis zum 01.01.2027 – unmittelbare Konsequenzen für Prüfungsuniversum, Risk Assessment und Prüfungsturnus 2027
- ESG-Risiken (Schwerpunkt Umwelt- und Klimarisiken, ESG-Risikopläne nach § 26c KWG) Prüfung der jährlichen ESG-Beurteilung in der Risikoinventur
- Prüfung der Szenarioanalysen und Stresstests
- Bereinigte Schnittstellen zwischen MaRisk und DORA: weitgehende Streichung von AT 7.2, Herauslösung der IKT-Dienstleistungen aus AT 9 und Wegfall des Auslagerungsregisters zugunsten des DORA-Informationsregisters – Konsequenzen für die Prüfung
- Intensivere Prüfung der Governance- und Leitungsprozesse
- Prüffeld Datenmanagement und Risikodatenqualität
- Risikoorientierung der Prüfungsplanung: Anpassung der Prüfungsfrequenzen an neue Risikotreiber (ESG, IKT, DQ)
- Modellprüfungen bzgl. Modellannahmen und Validierung
- Abstimmung gruppenweiter Risiken mit der Konzernrevision bzw. Gruppenrevision
- Neue Anforderungen an die Interne Revision selbst: gestraffte und zusammengeführte Regelungen, Begleitung wesentlicher Projekte sowie Vollausslagerung der Revisionsfunktion nur noch für sehr kleine Institute – Auswirkungen auf Ressourcen- und Prüfungsplanung
- Explizite Dokumentation des Proportionalitätsprinzips in der Prüfungsplanung (Größenklassen, Öffnungsklauseln)
- Frühzeitige Überführung neuer regulatorischer Anforderungen in Schwerpunktprüfungen (z. B. EBA-GL zum ESG-Risikomanagement & zur Umwelt-Szenarioanalyse)

Wesentliche Anpassungen der Prüfungsplanung 2027 aufgrund aktueller DORA-Prüfungs-Erfahrungen

- IKT-Risikomanagement als eigenes Prüfungsuniversum
- Prüfung DORA-Governance, Wirksamkeit des IKT-Risikomanagement-Frameworks und der DORA-Strategie
- Prüfung Incident-Management und Meldeprozesse
- BCM, Krisenmanagement und Wiederherstellungsfähigkeit häufiger prüfen, mit Fokus auf Response- und Recovery-Pläne sowie deren tatsächliche Wirksamkeit
- Resilienztests und Penetrationstests (einschließlich TLPT nach Art. 26 f. DORA) Prüfungsschwerpunkt einplanen
- (Kritische) IKT-Drittdienstleister und Cloud-Auslagerungen prüfen, einschließlich Risikobewertung, Vertragsmanagement, Exit-Strategien und Konzentrationsrisiken
- Follow-up-Prozesse für IKT-Prüfungsfeststellungen
- Prüfungsplanung stärker funktionsübergreifend ausrichten, da DORA IT, Informationssicherheit, Risikomanagement, Compliance, BCM und Fachbereiche gleichermaßen betrifft
- Revisionskompetenzen erweitern: Cybersecurity, Cloud, digitale Resilienz, Threat Intelligence und IKT-Governance

Weitere regulatorische Änderungen mit Auswirkung auf die Prüfungsplanung 2027 der Internen Revision

- CRR III/CRD VI (Basel IV) – Prüfung der Umsetzung neuer Eigenkapitalanforderungen, Kreditrisikomodelle, Output Floor, Governance und ICAAP-Auswirkungen
- EBA-Leitlinien zu Umwelt-Szenarioanalysen (EBA/GL/2025/04) – anwendbar ab dem 01.01.2027
- EU AI Act (VO (EU) 2024/1689 – Prüfungen des KI-Governance-Frameworks, Modellkontrollen, Datenqualität, Transparenz und Compliance beim Einsatz von KI
- Instant Payments Regulation (VO (EU) 2024/886 – Empfangs- und Sendepflichten im Euroraum seit 2025): Prüfungen der Echtzeit-Zahlungsprozesse, Betrugserkennung, Verfügbarkeit und Resilienz

Seminarziel

Die regulatorischen Anforderungen an die Interne Revision entwickeln sich derzeit mit hoher Dynamik weiter.

Die 9. MaRisk-Novelle (Rundschreiben 06/2026 (BA) vom 30.06.2026; Übergangsfrist für Neuerungen bis zum 01.01.2027), DORA sowie weitere europäische Vorgaben wie CRR III/CRD VI, der EU AI Act, die EBA-Leitlinien zu Umwelt-Szenarioanalysen und die Instant Payment Regulation erfordern eine grundlegende Überprüfung und Weiterentwicklung der risiko-orientierten Prüfungsplanung für das Jahr 2027.

Neue Risikotreiber wie ESG-Risiken, IKT- und Cyberrisiken, digitale Resilienz, Datenqualität sowie der Einsatz Künstlicher Intelligenz müssen künftig systematisch in die Prüfungsstrategie und das Prüfungsuniversum integriert werden.

Gleichzeitig steigen die Erwartungen der Aufsicht an eine nachvollziehbare Anwendung des Proportionalitätsprinzips, eine stärkere Governance-Prüfung sowie eine frühzeitige Berücksichtigung neuer regulatorischer Anforderungen.

Der erfahrene Referent gibt wertvolle Praxis-Hinweise, Prüfungs-Ansätze und Umsetzungs-Tipps.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden der Bereiche

- Interne Revision und IT-Revision
- (Zentrales) Auslagerungsmanagement, ZAB und Dienstleister-Steuerung
- IKT-Risikomanagement, Organisation
- Informationssicherheit (ISB) und Informationsrisikomanagement
- Datenschutz und Data Governance
- IT-Compliance und Regulatorik
- Outsourcing-Governance und Auslagerungs-Compliance

Sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, externe Prüfer*innen und Bankdienstleister.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Anforderungen an die Aktualisierung der Prüfungsplanung 2027
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit dem Referenten und anderen Expert*innen und erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden aus der Praxis

Unser Referent



Prof. Dr. Ralf Kühn, CIA, CISA

Wirtschaftsprüfer, CPA, Steuerberater, Finance Audit GmbH*

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Ettlingen

Prof. Dr. Ralf Kühn ist Geschäftsführender Gesellschafter einer mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mit langjähriger nationaler und internationaler Erfahrung in der Betreuung von Prüfungs- und Beratungsmandaten sowie der Steuerung strategischer Großprojekte mit Schwerpunkt IT, IKS, Compliance und Revision in der deutschen und europäischen Kreditwirtschaft. Als Referent aus der Praxis für die Praxis greift er auf einen umfassenden Erfahrungsschatz zurück, den er als Dozent an verschiedenen Hochschulen und Bildungseinrichtungen weitergibt.

* Der Referent gibt ausschließlich seine persönliche Auffassung und nicht die eines bestimmten Instituts, der Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wieder. Der Referent nimmt auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte vor.

Projektbegleitung & Projektprüfungen durch die Revision

29. September 2026, Online-Veranstaltung

Internen Revision Kompakt

30. September und 1. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Mängel-Kategorisierung & Mängel-Verfolgung (FollowUp)

12. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Prüfung AT 9 Neue MaRisk (Auslagerungen) in Abgrenzung zu den DORA-Anforderungen

12. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Risikoinventur im Fokus

14. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Aufbau eines aufsichtskonformen und revisionssicheren IKS

22./23. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Künstliche Intelligenz in der Revision - Einsatz & Prüfung

2. November 2026, Online-Veranstaltung

Fachtagung DORA & DORA-Umsetzung

3./4. November 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Prüfungsplanung 2027

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ /Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Donnerstag, 5. November 2026

9:00–13:00 Uhr

Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 26 11 BA228 W

Teilnahmegebühr

€ 390,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de